

Call for Papers
THEMATISCH OFFENES HEFT
medien & zeit 2/2023

Herausgeber*innen: Erik Koenen (Bremen), Christina Krakovsky (Wien),
Mike Meißner (Fribourg), Hendrik Michael (Bamberg)
Gastherausgeberin: Anna Wagner (Bielefeld)

Für das Offene Heft 2023 werden Beiträge aus der gesamten Breite der historischen Kommunikations- und Medienforschung gesucht. Einreichungen können ebenso Forschungsergebnisse vorstellen wie methodische oder theoretische Fragestellungen und Konzepte der historischen Kommunikationsforschung erörtern. Bei den Texten muss es sich um Erstveröffentlichungen handeln, die in dieser Form noch nicht an anderer Stelle veröffentlicht wurden bzw. zur Publikation vorgesehen sind. Jeder für das Offene Heft eingereichte Beitrag wird nach Prüfung der formalen und inhaltlichen Kriterien im Rahmen eines Peer-Review-Verfahrens begutachtet.

Beispielhafte Themenfelder für Einzelanalysen, Fallstudien oder übergreifende Zugänge sind:

- Fachgeschichte der Kommunikationswissenschaft
- Methoden und Theorien der Kommunikationsgeschichte
- Geschichte und Entwicklung von Einzelmedien und Mediengattungen (z.B. Hörfunk, Fernsehen, Fotografie, Onlinemedien, Musikmedien)
- Geschichte des Journalismus (Institutionen, Formate, Genre, Personen)
- Geschichte von Kommunikations- und Medienpolitik (Institutionen, Prozesse, Personen)
- Geschichte von Medienproduktion und -rezeption
- Geschichte von Medientechniken
- Wandel von Öffentlichkeiten

Einreichungen sind in englischer oder deutscher Sprache willkommen. Eingereichte Extended Abstracts (max. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, exklusive Anmerkungen und Literatur sowie einem aussagekräftigen Titel in einer Open Office oder MS Word-Datei), die einen voraussichtlichen Beitrag skizzieren, werden von den Herausgeber*innen und der Gastherausgeberin der Ausgabe begutachtet. Auf dieser Grundlage werden die Autor*innen eingeladen, vollständige Beiträge (max. 7.000 Wörter einschließlich Titel, Zusammenfassung, Keywords, Tabellen, Abbildungen und Literaturverzeichnis) zu verfassen. Alle vollständigen Beiträge werden einem peer-review unterzogen. In einer eventuellen Überarbeitungsphase nach der Begutachtung können Autor*innen die Länge des Artikels unter Berücksichtigung der Vorschläge der Gutachter*innen und Redakteur*innen auf maximal 8.000 Wörter erweitern. *medien & zeit* ist vollständig frei zugänglich (open access) und erhebt von seinen Autor*innen keine Gebühren für die Bearbeitung der Artikel.

Einreichung von Extended Abstracts: 31. März 2023

Empfehlung zur prinzipiellen Annahme oder Ablehnung: bis Ende April 2023

Einreichung von Full Papers: 31. Juli 2023

Veröffentlichung der Ausgabe: Frühestens in Ausgabe 2 von 2023

Einreichungen bitte per email: cfp@medienundzeit.at

<https://medienundzeit.at>